



Bericht RC Allgäu

Der Lauf des RC Allgäu geht weiter

Günzach: Auf einer Erfolgswelle schwimmt zur Zeit der RC Allgäu. Am Wochenende holten sich die 28 Sportler die auf 4 Wettkämpfen unterwegs waren wieder 6 Podestplätze. Beim Staffelmix in Marktoberdorf waren 4 Teams am Start. 3 davon in der Elite Klasse.

Platz 2 hinter Laufsport Saukel b faster holten sich der RC Allgäu mit Maximilian Kopp, Willi Koller und Helmut Schießl in 1:25:52 Std. für 11,845 km Inliner, 20,425 km Radfahren und 9,925 km Laufen.

Das Team RC Allgäu/Marktoberdorf (mit allen Sportlern des RC Allgäu aus Marktoberdorf) wurden 6. Platz in 1:31:08 Std. mit Manfred Schnauder, Christian Kujan und Sebastian Schiele.

In der Mix-Wertung holte sich der RC Allgäu den 1. Platz mit Stefan Hoffmann, Franz Weiher und Christine Dorer in 1:36:16 Std. Willi Koller fuhr die drittbeste Radzeit in 31:54 min, Helmut Schießl der ja schon Berglauf Weltmeister war, holte sich in 33:20 min die beste Laufzeit. Der 16-jährige Nachwuchssportler Sebastian Schiele vom RC Allgäu holte sich die viertbeste Laufzeit in 35:38 min für die knapp 10 km lange Strecke. In der Spaßwertung nahm der RC Allgäu mit Wolfgang Schulz, Thomas Brenner und Dominik Kuhn teil. Sie wurden gesamt 7. und in der Klasse unter 115 Jahre Gesamt Sieger in 1:37:49 Std.

Es nahmen noch 5 weitere Sportler des RCA bei anderen Teams teil. Beim Radmarathon in Tannheim, welcher am gleichen Tag war, sind 5 Sportler an den Start gegangen. Für die 220 km Runde mit 1350 Höhenmeter kamen ins Ziel, Thomas Reichl in 7:11:19 Std. und wurde unter 900 Starter Platz 52 in seiner Klasse. Peter Schlögel in 7:11:29 Std. wurde Platz 53 in der AK 35. Hermann Tripp in 7:28:41 Std. 89. Platz in der AK 45. Kerstin Petsch in 8:08:32 Std. Platz 6 in der AK W30. Stefan Sorg fuhr die 130 km mit 930 Höhenmeter in 3:25:49 Std. und wurde in der AK 25 15. Platz.

Beim Superbike Dolomiti in Südtirol gingen auf die 113 km mit 3357 Höhenmeter über 2500 Sportler an den Start. Darunter Birgitt Hühnlein, die Gesamt 6. Platz bei den Frauen und Erste in ihrer AK wurde und dies obwohl einige Profis aus dem Ausland.

Günter Wittmann brauchte für die 113 km 6:45:58 Std. und wurde 24. Platz in seiner AK 50.

Michael Bauer wurde auf der Bahn in Kempten über 3000 m Allgäuer Vizemeister in 11:22 min.

Willi Koller und Teamleiter Klaus Görig freuen sich derzeit über tolle Ergebnisse der Sportler. Für den RC Allgäu sind es damit 2017 schon über 65 Plätze auf dem Siebertreppchen. Dies ist dem Fleiß der Sportler und der Arbeit der Trainer - die die Pläne für die Sportler schreiben – zu verdanken.

Nächste Woche ist schon wieder der nächste Termin der Triathlon-Landesliga Süd in Grassau am Chiemsee.